

Ribisl-Partie e.V., Reibergassl 5, 93055 Regensburg
Ribisl-Haus, Minoritenweg 23, 93047 Regensburg
1.Vorstand: Jakob Friedl, Tel: 0176 97 87 97 27
Email: jakob@ribisl.org



Frau Oberbürgermeisterin
Gertrud Maltz-Schwarzfischer
Altes Rathaus
93047 Regensburg

Regensburg, 16.11.2020

Änderungsantrag zur Vorlage VO/20/17291/54, der am 17.12.2020 dem Stadtrat der Stadt Regensburg zur Beschlussfassung vorgelegt werden soll

Sehr geehrte Oberbürgermeisterin,

die Stadt Regensburg, hier vertreten durch das Seniorenamt wird dem „Verein zur Förderung der seelischen Gesundheit im Alter e.V.“ (SEGA e.V.) nach koalitionskonformen Votum des Ausschuss für Soziales und allgemeine Stiftungsangelegenheiten vom 12.11.2020 beitreten und 1000 € Mitgliedsbeitrag zahlen, der auf der Haushaltsstelle 0.4031.6610 zur Verfügung gestellt wird.

**Die Ribisl-Partie e.V. stellt hierzu einen Änderungsantrag:
Die Stadt Regensburg möge 1500 € Fördermitgliedsbeitrag zum Verein SEGA e.V. zahlen.**

Begündung:

Der „Verein zur Förderung der seelischen Gesundheit im Alter e.V.“ leistet mit viel ehrenamtlichem und auch unentgeltlichem Engagement eine gesellschaftlich sehr wichtige Arbeit in der gesamten Oberpfalz – unabhängig davon ob die einzelnen Gebietskörperschaften Mitglieder bei SEGA e.V. sind. Viele Landkreise, Gemeinden und Städte unterstützen die Arbeit des SEGA e.V. mit freiwilligen Fördermitgliedsbeiträgen zwischen 200 und 2500 € pro Jahr. Die Höhe der Mitgliedsbeiträge wird durch die Mitglieder selbst bestimmt und orientiert sich in der Regel an der Einwohnerzahl der unterstützenden Gebietskörperschaften. Ein paar vorbildliche Beispiele: Ein Landkreis mit 72 000 Einwohner*innen, unterstützt SEGA e.V. mit 1500 € pro Jahr, ebenso wie ein weiterer Landkreis mit ca. 148 000 Einwohner*innen. Der Bezirk Oberpfalz unterstützt die oberpfalzweite Arbeit von SEGA e.V. mit 12 000 € pro Jahr.

Die Stadt Regensburg als größte Stadt der Oberpfalz mit mehr als 168 000 Einwohner*innen, davon über 26 000 Menschen über 65 Jahren, sollte ihren geleisteten Fördermitgliedsbeitrag ihrer Größe und Bedeutung entsprechend anpassen. Die Stadtgesellschaft der Zukunft wird tendenziell älter sein.

Leider kam es am 12.11.2020 im Ausschuss für Soziales und Allgemeine Stiftungsangelegenheiten nicht zu einer Debatte oder auch nur einer Stellungnahme der Verwaltung zu meinem mündlich vorgebrachten Änderungsantrag zur Vorlage VO/20/17291/54. Mein Änderungsantrag blieb auch die einzige Wortmeldung zum einzigen Tagesordnungspunkt, der auch für andere Ausschussmitglieder wahrnehmbar überraschend schnell abgehandelt wurde. Ich hätte mir mindestens erwartet, dass die Seniorenamtsleiterin zu Wort kommt und erklärt wird, wie die Stadt Regensburg zu ihrem Fördermitgliedsbeitrag von nur 1000 € kommt.

Aufgrund der Bedeutung der oberpfalzweiten Arbeit des SEGA e.V. empfehle ich dem Stadtrat die voreilig getroffene Entscheidung über die Vorlage erneut zu beraten.

Mit freundlichen Grüßen